



# Der Johanniter

Organ der Sozialdemokratischen Partei  
Thunstetten-Bützberg

<https://thunstettenbuetzberg.spbe.ch/>  
Redaktion «Johanniter», 4922 Bützberg

47. Jahrgang | Nr. 4 - Dezember 2024

## Der Präsident hat das Wort

### Radio aktiv

Nein es geht nicht um ein DAB+ Radio, wer noch keines hat, bis Ende Jahr eines besorgen sollte, da auf Ende Jahr UKW abgestellt wird. Es geht um Radioaktivität.

Der Bund hat in Stadel (ZH) wieder einmal einen neuen Standort für ein Atomendlager gefunden. Dieses Mal soll dieses in 900 Meter Tiefe zu stehen kommen. Ein Problem wird weit im Boden versenkt und für die nächsten Million Jahre einmal sich selbst und danach möglichst bald vergessen den nächsten Generationen überlassen. Ein sehr hohes Risiko. Haben will es aber niemand. Das wird auch in Stadel nicht anders sein, Ein somit ungelöstes Problem. Wir wissen weiterhin nicht, wo wir die radioaktiven Abfälle deponieren können. Trotzdem und ungeachtet der Risiken während des Betriebes will eine breite Lobby wieder neue AKW bauen. Der Volksentscheid von 2016 zum geordneten AKW-Ausstieg spielt dabei wohl keine Rolle mehr.

Zudem haben wir ein weiteres grosses, ungelöstes Problem. Auch dieses kann die Generationen über Millionen von Jahren beeinträchtigen. Die Klimaerwärmung! Ja ich weiss, ihr mögt es nicht mehr hören. Trotzdem ist sie Tatsache. Zwar hat es Ende November schön geschneit, aber nach zwei Tagen anstatt wie früher zwei bis drei Wochen war die Herrlichkeit wieder vorbei. Eine Warmfront hat bereits wieder gewonnen.

Kehren wir wieder zu den AKW's zurück. Aus CO<sub>2</sub> neutraler Sicht sind sie eine Alternative. Betrachten wir die Risiken, sieht es anders aus. Wäre es nicht sinnvoller, die Probleme mit der Radioaktivität und dem Klimawandel miteinander zu lösen? Mit einem mutigen Schritt ist dies möglich.



Neue AKW's kosten mit geschätzten 10-15 Milliarden pro AKW viel und man weiss, dass rein sie unseren Strompreis verteuern würden. Sie sind weder rentabel noch wettbewerbsfähig. Aus finanzieller Sicht somit keine Alternative zu den Alternativenenergien. Nehmen wir die Baukosten des Atomendlagers von den veranschlagten 20 Milliarden Franken hinzu, erhalten wir eine beachtliche Summe.

Haben Sie sich schon einmal überlegt, wie viele Häuser mit diesem Geld zum Beispiel mit Solarzellen bestückt werden könnten? Wäre es nun nicht sinnvoller, dieses Geld in die Förderung, Erforschung und Weiterentwicklung der Alternativenenergien zu stecken. Damit könnten wir die zwei Grundlegende Probleme gleichzeitig lösen. Dies braucht etwas Mut. Aber anscheinend blockiert man lieber Fortschritt in diesem Bereich, um in zehn Jahren festzustellen, dass man vor lauter Diskutieren zu wenig erreicht hat und definitiv zu spät ist. Wir ziehen es also vor, lieber blind weiter ins Verderben zu stürzen. Im Angesicht zum «Nein» zum «Ausbau der Autobahnen» vom 24. November bleibt die Zuversicht, dass bald die nächsten, richtigen Entscheide zu einem innovativen Vorgehen getroffen werden.

*Stephan Häring*

## Ein satirischer Jahresrückblick 2024 der SP Sektion Thunstetten

Die SP, die steht für eine Schweiz sozial, mit Herz und Hirn, so lautet die Wahl.

30'000 Genoss:innen stark an der Zahl, von Kleinstspenden getragen, Beträge ganz banal. Drum fragen wir dich: Mach doch auch bei uns mit, Denn für Fortschritt braucht's einen kräftigen Tritt. Die Welt kann nur besser, gerechter sich drehen, wenn einfache Menschen wie du zur Partei stehen!

### Rückblick Gemeinde 2024: Highlights en masse

Das Jahr begann mit frohem Schall, der Dorfmarit, das ganz persönliche Festival.

Im April, im Juni beim Dorfkreisel heiter, und im Oktober ging's vor dem Schulhaus weiter.

Ein Ausflug nach Bern hat sich sehr gelohnt, alle wurden mit dem Bundeshaus-Besuch belohnt. Mit staunenden Blicken durchs Parlamentsgewimmel, spannende Einblicke ins politische Getümmel.

Besonders witzig, das müssen wir sagen, war der Alt Präsident, der sich traute zu wagen, den Platz von Martullo-Blocher einzunehmen.

Sag Martin, wie muss der Stuhl sie plagen?

Nichts, was erklären tut das schlechte Benehmen.

Somit liegt es wohl nicht an diesem Platz, warum sie gerne schimpft wie ein Rohrspatz.

Der Adventshöck im Dachstock vom Gemeindehaus, mit schönen Geschichten und auch Gaumenschmaus

Die neue Gemeindeordnung war zum Prüfen soweit, um da mitzureden stand die SP gern bereit.

Setzen wir uns ein, mit Tatkraft und Elan, wo immer es ging – und das ganz spontan!

### Rückblick national

Die Ehe für alle – welch ein Genuss, endlich offiziell, nieder dem heimlichen Kuss!

Und in der Pflege, nach viel harter Plage, gab's für bessere Arbeitsrechte die Zusage.

Mit Transparenz und Renten für ältere Leut', machte die SP im Parlament viel Freud'.

Mit dem Klimaschutzgesetz veränderten wir das Spiel, für erneuerbare Heizungen, das war das Ziel.

Auch Waffengeschäfte wurden strenger geprüft, die Menschenrechte: ein Thema, das berührt.

Nur „Nein heißt Nein“ – die Reform war gelungen, scheinbar braucht es sogar dafür Regelungen.

So ist es leider so wahr wie traurig, Gewalttaten nehmen zu, und zwar schaurig.

### Was wir uns fürs neue Jahr wünschen

Für Thunstetten-Bützberg, da fällt uns viel ein:  
Ein Brunnen, der springt vor dem Schloss so fein.  
Die 30er-Schilder, endlich real,  
nicht eben nur als Traum, das wäre genial!  
Ein Dorf mit vielen Läden, Bankomat und Bar,  
dazu ein Treffpunkt, vielleicht bald schon wahr.  
Und schliesslich bei den Wahlen im nächsten Jahr,  
Sechzig Prozent – das wär doch wunderbar!

### Ein Blick in die Zukunft

Ob Rösti die Energiewende endlich versteht,  
oder der Donald wieder Schmierentheater dreht:  
Wir bleiben dran, mit Vision und Verstand,  
für unser Dorf und das ganze Land.  
In diesem Sinne: ein Prost auf die Zeiten,  
Wir hoffen, dass sie gerechter uns leiten!

Karin Rodel

## Ein Applaus vom Grossen Rat!

Endlich! Am 4. September 2024 konnten wir das Geburtstagsgeschenk einlösen, das wir am 31. August 2019 anlässlich der Feier zum 100-jährigen Bestehen unserer Sektion (1918 – 2018) von der SP Schweiz und der SP Kanton Bern erhalten haben.

Gemeinsam reisten wir mit dem Zug nach Bern. Um 13:30 Uhr hat uns Ueli Egger, der Co-Präsident der SP des Kanton Bern, vor dem Rathaus empfangen. Nach der obligatorischen ID-Kontrolle nahm er uns auf eine kurze Rathausführung durch die Eingangshalle mit ihrem markanten Gebälk und dann die Treppe hoch in den ersten Stock zur Wandelhalle. Dort nahm sich der Hausdienstleiter Roland Schneeberger etwas Zeit für uns und zeigte uns das Regierungsratszimmer und die Rathauskapelle, während Ueli Egger die nächste Abstimmung nicht verpassen durfte.

Danach begaben wir uns auf die Besuchertribüne, um die laufende Debatte zum Grossratsbeschluss betreffend die Gesetzesinitiative «Berner Solar-Initiative» und den Gegenvorschlag zur Änderung des kantonalen Energiegesetzes (KEng) mitzuverfolgen. Nicht schlecht staunten wir, als Grossratspräsidentin Dominique Bühler uns offiziell als SP Thunstetten begrüßte und wir einen kräftigen Applaus vom ganzen Grossen Rat erhielten. Danach ging es im Rat wieder zur Tagesordnung über. Unabhängig des Resultates war es interessant mitzuverfolgen, wie im Kräftemessen zwischen links und rechts dem Gegenvorschlag inhaltlich die Zähne gezogen wurde.



Im Raatszimmer des Regierungsrates mit Ueli Egger. Hinter der Wand tague der Grossrat.

Beim anschliessenden extra für uns offerierten Apéro konnten wir uns weiter über den Grossratsbetrieb informieren lassen und lernten auch Co-Präsidentin Anna Tanner und Fraktionspräsident von Seite der JUSO Stefan Jordi kennen.

Rechtzeitig nahmen wir den Weg zum Bundeshaus unter die Füsse. Auf 16:30 waren wir mit Nadine Masshardt für eine Bundeshausführung verabredet. Vorher mussten wir jedoch die «Sicherheitskontrolle» passieren, eine gefühlsmässige Zeitreise an den Flughafen.



Auf dem Sitz der Nationalpräsidentin. 😊

Nadine als Historikerin führte uns kompetent durchs Bundeshaus. Zuerst in die Kuppelhalle mit dem Abbild aller Kantone. Im National- und Ständeratssaal konnten wir den Sitzplatz unserer beliebtesten Politiker und Politikerinnen einnehmen. Im Ständeratssaal erklärte sie uns das eindrückliche Bild der Landsgemeinde, wo sich Frauen und Kinder ausserhalb der Mauern aufhalten mussten. Nebst weiteren wichtigen Jahreszahlen unserer Demokratiegeschichte ragt über dem Bild die Zahl 1971, der Einführung des Frauenstimmrechtes.

Der Gang durch die Wandelhalle beendete die anderthalbstündige Führung. Voller politischer Eindrücke der Geschichte und dem Ablauf des Ratsbetriebes sowie der Debatten kehrten wir nach Feierabend mehr als bereichert zurück. Danke Ueli und Nadine für das unvergessliche Geschenk.

Stephan Häring

## In Erinnerung an eine geschätzte Weggefährtin

In Gedenken an unsere geschätzte Genossin Agnes Brechbühler-Amstutz, die leider im Oktober 24 von uns gegangen ist, würdigen wir ihre Beiträge und ihr Engagement für unsere Dorfgemeinschaft und unsere Partei. Ein Leben lang war sie ein treues Mitglied unserer Partei und verpasste nie eine Parteiversammlung.

Erwähnen möchten wir auch ihren Einsatz in der Frauengruppe der Partei, welche Treffen organisiert hat und einst die erste Ludothek im Dorfschulhaus betrieb. Diese Treffen haben nicht nur die Gemeinschaft gestärkt, sondern auch einen bedeutenden Beitrag zur Förderung von Frauen in der Politik geleistet.

In unseren Herzen und Erinnerungen bleibt uns Agnes erhalten.

In Dankbarkeit und Verbundenheit,

Vorstand SP Thunstetten



## Erfreuliches aus der Gemeinde

Unter dieser Rubrik heben wir regelmässig eine erfreuliche Gegebenheit aus der Gemeinde hervor.



Gemeindeliegenschaften mit Solarzellen

Nicht nur davon reden, sondern handeln. Die SP schätzt und begrüsst es, dass die Gemeinde mit gutem Vorbild voran geht und auf den Gemeindeliegenschaften Solarzellen installierte oder installieren liess. Auf dem Dach der Gemeindeverwaltung, dem Dorfschulhaus in Thunstetten sowie neu auf dem Werkhof wird Strom produziert. Die Anlagen passen gut zum Erscheinungsbild der Gebäude.

Danke für diesen Beitrag Richtung Klimaneutralität. Zu hoffen ist, dass sich viele davon inspirieren lassen.

Stephan Häring



## Termine 2025

### Hauptversammlung

Die alljährliche Hauptversammlung findet am 29. Januar auf 14:00Uhr statt.

### Dorfmärit



Die SP freut sich und engagiert sich weiter bei der Durchführung des Dorfmärits. Im 2025 werden neu vier anstatt drei Dorfmärits durchgeführt. So findet in regelmässigen Abständen während den Erntezeiten ein Märit statt. Tragt bereits jetzt folgende Termine in eurer Agenda ein:

- **Samstag, 29. März 2025**
- **Samstag, 14. Juni 2025**
- **Samstag, 16. August 2025**

• Samstag, 25. Oktober 2025

## Comebacks des Jahres



Hirscher, Marcel,  
Skirennfahrer.  
(Bild: redbull.com)



Trump, Donald,  
Präsident und  
Freund des Zeige-  
fingers.  
(Bild: srf)



Energiewende by  
Rösti Albert.  
(Bild: KKW Gös-  
gen)



Altbundesräte by  
13. AHV Revision.



Er war dieses Jahr  
NICHT an der Ge-  
meindeversamm-  
lung:  
der Samichlous...  
(Bild: We)

... dafür war er  
beim Schulhaus  
Thunstetten: der  
Dorfmärit.  
(Bild??)



## Redaktionsteam «Der Johanniter»

Stephan Häring (SH) bshaering@besonet.ch  
Urs Wegmüller (We) urs.wegmueller@epost.ch  
Karin Rodel (KR) k.rodel@outlook.de  
Ruedi Steiner (RS) ruedisteiner320@gmail.com



## Wir gratulieren

SH. Das Datenschutzgesetzes erlaubt es nicht mehr, dass Vereinen und Organisationen Namen, Adressen und Geburtsdatum mitgeteilt werden. Deshalb musste auch der Johanniter die Publikation der Geburtstage anpassen.

In der letzten Johanniterausgabe haben wir alle Jugendlichen aufgelistet, die ihr 18. Lebensjahr erreichten und zur Jungbürgerfeier eingeladen wurden. Diese Nummer enthält alle Gratulanten, die im nächsten Jahr älter als 85 Jahre alt werden. Wie angekündigt werden wir in den weiteren Ausgaben die Gratulanten auflisten, die einen runden Geburtstag wie 30, 40 oder 70 feiern dürfen.

### 85 und 86 Jahre

Jahr	Name	Vorname	Ort
1940	Affentranger	Erna	4922 Bützberg
1940	Bernhard	Silvia	4922 Thunstetten
1940	Bütikofer	Vreneli	4922 Thunstetten
1940	Leu	Hans	4922 Thunstetten
1940	Leuenberger	Paul	4922 Thunstetten
1940	Luder	Elisabeth	4912 Aarwangen (LebensART)
1940	Minder	Ruth	4922 Bützberg
1940	Naldi	Erwin	4922 Thunstetten
1940	Neuhaus	Anna	4922 Bützberg
1940	Reinmann	Jörg	4922 Thunstetten
1940	Rud	Wilfried	4922 Thunstetten
1940	Scherrer	Gerhard	4922 Bützberg
1939	Affentranger	Willy	4922 Bützberg
1939	Bernhard	Susanna	4922 Bützberg
1939	Corea	Nicola	4922 Bützberg
1939	Glauser	Katharina	4922 Thunstetten
1939	Jenzer	Therese	4922 Bützberg
1939	Jenzer	Walter	4922 Bützberg
1939	Ledermann	Gudrun	4922 Thunstetten
1939	Loosli	Willy	3360 Herzogenbuchsee (Alterszentrum Scheidegg)
1939	Rickli	Johanna	4912 Aarwangen (LebensART)
1939	Rindlisbacher	Marie Luise	4922 Bützberg
1939	Schär	Gertrud	4922 Bützberg
1939	Schärer	Ursula	4922 Bützberg
1939	Sommer	Hans	4922 Thunstetten
1939	Trösch	Anna	4917 Melchnau (Aktiva-Wohnsiedlung)
1939	Wälchli	Hanna	4922 Bützberg

### 87 – 89 Jahre

Jahr	Name	Vorname	Ort
1936	Bütikofer	Fritz	4922 Thunstetten
1936	Hardt	Helga	4922 Thunstetten
1936	Hunn	Günter	4922 Bützberg
1936	Iseli	Kurt	4922 Bützberg
1936	Iseli	Lotty	4922 Thunstetten
1936	Jaki	Anna Maria	4922 Bützberg
1936	Lorenzini	Andrea	4922 Bützberg
1936	Vangelista	Elsbeth	4912 Aarwangen (Stiftung LebensART)
1936	Walz	Johanna	4922 Bützberg
1937	Dreier	Jakob	4922 Thunstetten
1937	Erdin	Rita	4922 Bützberg
1937	Gygax	Röschen	4900 Langenthal (Stiftung Lindenhof)
1937	Liechti	Adelheid	4922 Bützberg
1937	Rickli	Ernst	4922 Bützberg
1937	Ryf	Therese	4922 Thunstetten
1937	Schawalder	Willy	4922 Bützberg
1937	Schmied	Ulrich	4922 Bützberg
1937	Wagner	Gertrud	4922 Bützberg
1937	Wyss	Walter	4922 Bützberg
1938	Burkhalter	Elisabeth	4922 Bützberg
1938	Dubach	Kurt	4922 Bützberg
1938	Hirt	Johann	4922 Thunstetten
1938	Minder	Johann	4922 Bützberg
1938	Niederhäuser	Elsbeth	4922 Bützberg
1938	Nyffenegger	Johanna	4922 Bützberg
1938	Ryf	Ernst	4922 Thunstetten
1938	Schrag	Robert	4917 Melchnau (Altersheim Schärme)
1938	Siegenthaler	Helene	4922 Bützberg

### 90 – 94 Jahre

Jahr	Name	Vorname	Ort
1931	Amport	Gertrud	4922 Bützberg
1931	Bogenstätter	Walter	4922 Bützberg
1931	Frischherz	Frieda	4922 Thunstetten
1931	Iseli	Klara	4922 Bützberg
1931	Mathys	Olga	4922 Bützberg
1931	Neuenschwander	Rosmarie	4900 Langenthal (Stiftung Lindenhof)
1931	Steiner	Hedwig	4900 Langenthal (Haslibrunnen)
1932	Friedli	Rösli	4912 Aarwangen (Stiftung LebensART)
1932	Furrer	Nelly	4914 Roggwil (Alterszentrum Spycher)
1932	Scherz	Christian	4922 Thunstetten
1932	Trösch	Werner	4922 Bützberg
1932	Trösch	Rosmarie	4922 Thunstetten
1932	Würsch	Franka	4922 Thunstetten
1933	Hautle	Anton	4922 Bützberg
1933	Horisberger	Rosalie	4922 Bützberg
1934	Boss	Pierre	4922 Bützberg
1934	Burkhalter	Daniel	4912 Aarwangen (Stiftung LebensART)
1934	Fuhrimann	Susanna	4922 Bützberg
1934	Iseli	Werner	4922 Thunstetten
1934	Makiol	Brigitta	4922 Thunstetten
1934	Messina	Giuseppa	4922 Bützberg
1934	Moretti	Rosina	4922 Bützberg
1934	Rentsch	Rosa Marie	4922 Thunstetten
1934	Ryser	Ernst	4922 Thunstetten
1934	Scherz	Dora	4922 Thunstetten
1934	Siegenthaler	Rudolf	4922 Bützberg
1934	Wälchli	Rudolf	4922 Bützberg
1935	Ajredini	Seladin	4922 Bützberg
1935	Amport	Heinrich	4922 Bützberg
1935	Heiniger	Verena	4922 Bützberg
1935	Jordi	Wilhelm	4922 Bützberg
1935	Jordi	Nelly	4922 Bützberg
1935	Joss	Margareta	3360 Herzogenbuchsee (Dahlia Oberaargau)
1935	Kohnle	Wolfgang	4922 Bützberg
1935	Krähenbühl	Roland	4922 Bützberg
1935	Luder	Rudolf	4912 Aarwangen (Stiftung LebensART)
1935	Schneeberger	Arnold	4922 Bützberg
1935	Spini	Gertrud	4922 Bützberg
1935	Turtschi	Wiolanda	4922 Bützberg

### 95 Jahre und älter

Jahr	Name	Vorname	Ort
1927	Lüthi	Rosa	4922 Bützberg
1927	Müller	Elisabeth	4922 Thunstetten
1928	Aegerter	Lilli	4912 Aarwangen (Stiftung LebensART)
1928	Moretti	Walter	4922 Bützberg
1929	Jenzer	Frieda	4912 Aarwangen (Stiftung LebensART)
1929	Metzker	Verena	3615 Heimenschwand (Tertianum Schibistei)
1929	Röthlisberger	Rosa	3365 Grasswil (Seniorenpen-sion Waldruhe)
1929	Schneeberger	Lisabethli	4922 Thunstetten

Wer in der neuen Form nicht im Johanniter publiziert werden möchte, wendet sich bitte an Stephan Häring, Obergasse 29, 4922 Thunstetten oder per E-Mail an: [bshaering@besonet.ch](mailto:bshaering@besonet.ch).

## Werde Neumitglied!

Bist du auch besorgt über den politischen Wandel in unserer Welt? Kriselnde Regierungsbündnis in Deutschland, Wahl von Donald Trump oder schleppende Klima- und Sozialpolitik. Willst du Gegensteuer geben? Werde Mitglied der SP!

Melde dich bei jemandem vom Redaktionsteam oder einfach unter <https://www.sp-ps.ch/mitglied-werden/>.